

## Bericht nach einer Vor-Ort-Besichtigung

gemäß

- § 52a Abs. 5 BImSchG  
 § 22a Abs. 5 DepV  
 § 9 Abs. 5 IZÜV

### Daten Betreiber

Betreiber	Chemiewerk Bad Köstritz GmbH
Betriebsname	Chemiewerk Bad Köstritz GmbH
Betriebsanschrift (Standort)	Heinrichshall 2, 07586 Bad Köstritz
Anlagenbezeichnung	Industriekläranlage
IED-Nummer und Anlagentätigkeit	6.11 - Eigenständig betriebene Behandlung von Abwasser, das nicht unter die Richtlinie 91/271/EWG fällt und von einer unter Kapitel II fallenden Anlage eingeleitet wird.
Anlagenzuordnung 4. BImSchV	nein
Überwachungsintervall bei regelmäßiger Überwachung (Jahre)	2

### Daten Überwachungsbehörde

Behörde	Landratsamt Greiz, Umweltamt, Untere Wasserbehörde
Postanschrift	PF 1352, 07962 Greiz
Kontakt	umweltamt@landkreis-greiz.de

## Daten der Vor-Ort-Besichtigung

### 1. Allgemeines

Datum der Vor-Ort-Besichtigung	03.03.2026
Datum des Berichtes	17.03.2026
Übersendung des Berichtes an Betreiber am	17.03.2026

### 2. Grundlage/Anlass

- Überwachungsprogramm
- schwerwiegender Verstoß gegen die Genehmigung
- Beschwerde wegen ernsthafter Umweltbeeinträchtigungen
- Ereignis mit erheblichen Umweltauswirkungen
- Verstoß gegen eine vorliegende Genehmigung
- Sonstiges

Angabe des Genehmigungsbescheides; Art der Beschwerde / des Ereignisses / des Verstoßes; Nähere Erläuterungen	Wasserrechtliche Erlaubnis des TLVwA zuletzt geändert mit Bescheid Az.: 450-4508-7463/2002-16076003 vom 23.12.2013
---	--

### 3. Beteiligte Behörden

- untere Wasserbehörde
- untere Abfallbehörde
- untere Baubehörde
- untere Naturschutzbehörde
- untere Bodenschutzbehörde
- Amt für Brand- und Katastrophenschutz
- Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
- Veterinäramt
- Sonstige (obere Wasserbehörde – TLUBN, Ref. 54-Abwasser)

### 4. Beteiligte Sachverständige

<input type="checkbox"/> § 22 VAwS	
<input type="checkbox"/> §§ 26, 28 BImSchG	
<input type="checkbox"/> § 29b BImSchG	
<input type="checkbox"/> Sonstige	

## 5. Überwachungsumfang

- Gesamtanlage  
 Anlagenteile

Nähere Erläuterungen	Abwasserbehandlungsanlage (Industriekläranlage) mit zugehöriger Probenahmestelle P1 (Einleitung Weiße Elster) incl. betriebener Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Bereich der IKA
----------------------	--

## 6. Prüffthemen

- Luftschadstoffe / Gerüche  
 Lärm  
 Abfall  
 Abwasser  
 wassergefährdende Stoffe  
 Boden  
 Betriebssicherheit  
 Sonstiges

Nähere Erläuterungen / Bemerkungen	Vor-Ort Begehung der Abwasserbehandlungsanlage (Industriekläranlage) incl. der betriebenen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Bereich der IKA
---------------------------------------	---

## 7. Ergebnisse

### Relevante Feststellungen hinsichtlich Einhaltung der Genehmigungsanforderungen und Nebenbestimmungen sowie sonstiger Anforderungen

Feststellungen	Beschreibung	Weitere Maßnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> keine oder geringfügige Abweichungen	Mängel in der Anlagendokumentation sowie unvollständiges Merkblatt und technischer Mangel an einer Abfüllanlage in Bezug auf betriebenen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Bereich der IKA sowie weitere geringfügige Dokumentationsmängel	<input type="checkbox"/> nicht notwendig <input checked="" type="checkbox"/> Mitteilung an Betreiber
<input type="checkbox"/> wesentliche Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit Fristsetzung

		<input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung
<input type="checkbox"/> relevante Abweichungen		<input type="checkbox"/> keine Maßnahmen, da Abweichung beseitigt <input type="checkbox"/> Aufforderung an Betreiber zur Einhaltung der Anforderungen mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen
<input type="checkbox"/> schwerwiegende Abweichungen		<input type="checkbox"/> Anhörung / Anordnung mit Fristsetzung <input type="checkbox"/> Betriebsstilllegung bis zur Einhaltung der Anforderungen <input type="checkbox"/> Widerruf der Genehmigung

### 8. Information für den Betreiber

Der Überwachungsturnus von 2 Jahren wurde aufgrund der bei der Anlagenbetreiberin vorliegenden und aktuell gültigen Zertifizierungen gemäß DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN ISO 14001:2025 und DIN EN ISO 50001:2018 analog EMAS festgelegt.